

# Reibungslose Abläufe für eine optimale Behandlung

i.s.h.med – die Komplettlösung für das Stationsteam

Answers for life.

**SIEMENS**



# Erfahren Sie mehr darüber, wie i.s.h.med Ihre stationären Prozesse unterstützen kann

i.s.h.med® für das Stationsteam

Seite 4-7

Beispiele aus dem Klinikalltag:

Seite 8-13

- Aufnahme und Medikation
- Pflege
- Visite

i.s.h.med – die Module

Seite 14-15

# i.s.h.med: Mehr Effizienz im Stationsalltag

Die reibungslose Kommunikation im Behandlungsteam ist der Schlüssel zum Erfolg. i.s.h.med verbindet Menschen und Prozesse und stellt kontextabhängig relevante Informationen bereit. So sorgt i.s.h.med für eine bessere Zusammenarbeit und optimierte Abläufe im Krankenhaus.



## Reibungslose Abläufe, enge Kooperation

Kürzere Verweildauern, höhere Patientenzahlen: Die Arbeitsdichte für das Stationspersonal nimmt immer mehr zu. Reibungslose Arbeitsabläufe und eine enge Zusammenarbeit von Ärzten und Pflegepersonal sind daher Voraussetzung für eine effiziente Patientenversorgung in hoher Qualität. i.s.h.med stellt Ihnen relevante Informationen dort zur Verfügung, wo sie benötigt werden, und unterstützt die Kommunikation im Behandlungsteam und mit anderen Abteilungen.

Dreh- und Angelpunkt effizienter Behandlungsprozesse sind die Verfügbarkeit der Patientendaten in der elektronischen Patientenakte und die umfassende Digitalisierung. i.s.h.med ermöglicht Ihnen einen zunehmend papierlosen Stationsbetrieb und unterstützt Ihre tägliche Arbeit durch die Möglichkeit einer stringenten Erfassung von Informationen unter Vermeidung von Medienbrüchen, eine hohe Verfügbarkeit einmal erfasster Patientendaten für alle an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen sowie die aufgabenorientierte Bereitstellung von benötigten Funktionen und Informationen.



**Arndt, Emilia (W, 63)**

Personalnummer: 104442 | MDR: 00022102 | **Info med**

Abteilung: Innere Medizin | Station: 101 | Bett: 101

**Diagnosen:** Herz-Kreislauferkrankung, Bluthochdruck, Diabetes mellitus

**Vitalparameter:** Blutdruck: 120/80 mmHg, Herzfrequenz: 72 bpm, Sauerstoffsättigung: 98%

**Laborwerte (Beispiel):**

| Parameter    | Einheit | Wert    | Referenzbereich   |
|--------------|---------|---------|-------------------|
| Hämoglobin   | g/dl    | 14.5    | 12.0 - 16.0       |
| Hämaturie    | mg/dl   | 0.0     | 0.0 - 3.0         |
| Leukozyten   | mm³     | 10.000  | 4.000 - 11.000    |
| Thrombozyten | mm³     | 150.000 | 130.000 - 400.000 |

**Medikation:** Aspirin, Metoprolol, Metformin

**Verlauf:** Patientin wurde bei Verdacht auf Herzinfarkt ins Krankenhaus eingeliefert. Nach einer Woche Behandlung ist der Zustand stabilisiert.

Gut informiert: Wie haben sich die Laborwerte entwickelt? Welche Risikofaktoren muss ich beachten? Was hat sich im Vergleich zum Vorbefund beim letzten Aufenthalt verändert? In der elektronischen Patientenakte werden Informationen zum Patienten zentral gesammelt und können so schnell abgerufen werden.

## Elektronische Patientenakte

Besser informiert: Die elektronische Patientenakte in i.s.h.med sammelt und strukturiert als „Single Point of Truth“ alle wichtigen Informationen und macht sie auf diese Weise leichter, schneller und sicherer, als Papierakten das könnten. Auch ein mobiler Zugriff auf die elektronische Patientenakte ist möglich: Mit einem ins Netzwerk eingebundenen Laptop können Pflegekräfte und Ärzte etwa während der Visite direkt am Patientenbett alle wichtigen Daten, z. B. Vitalparameter, Medikation oder Befunde, einsehen und erfassen. Welche Informationen Sie sich in welchem Kontext anzeigen lassen möchten, können Sie flexibel und prozessorientiert konfigurieren.

Weniger Fehler, mehr Sicherheit: Elektronisch erfasste Daten können nicht nur gleichzeitig an verschiedenen Orten eingesehen und bearbeitet werden, sie sind auch besser lesbar als handschriftliche Notizen und daher weniger fehlerträchtig. Mehrfacherfassungen können damit ebenso vermieden werden wie mögliche Informationsverluste, wie sie bei Papierakten durchaus vorkommen können. Und nicht zuletzt kann i.s.h.med Sie aktiv auf behandlungsrelevante Informationen hinweisen, etwa auf bestehende Allergien oder Vorerkrankungen. So ist die elektronische Akte mit i.s.h.med auch ein Schritt hin zu mehr Patientensicherheit.

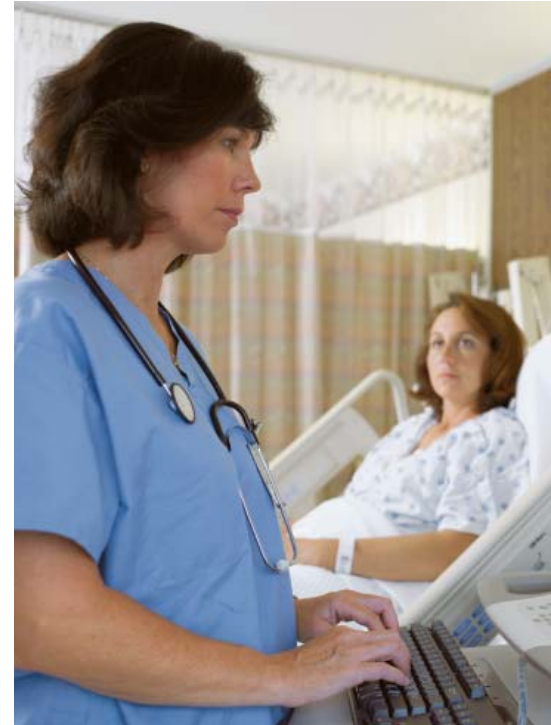
### Ihre Vorteile

- Bessere Verfügbarkeit der Patientendaten
- Verbesserung der Kommunikation innerhalb des Behandlungsteams
- Vereinfachung der ärztlichen und pflegerischen Dokumentation
- Zeitgleicher Zugriff auf Patientendaten, unabhängig von Papierakten
- Höhere Datenqualität
- Mehr Patientensicherheit



# Nahtlose Prozesse auf Station: Das Zusammenspiel der i.s.h.med-Module

Die in dieser Broschüre beschriebenen Funktionen für eine patienten- und teamorientierte Arbeitsweise finden Sie in unterschiedlichen Modulen von i.s.h.med, die wir auf die Anforderungen im stationären Arbeitsprozess zugeschnitten haben.



## **i.s.h.med station:** **Ihr zentraler Startpunkt für die Tätigkeiten auf Station**

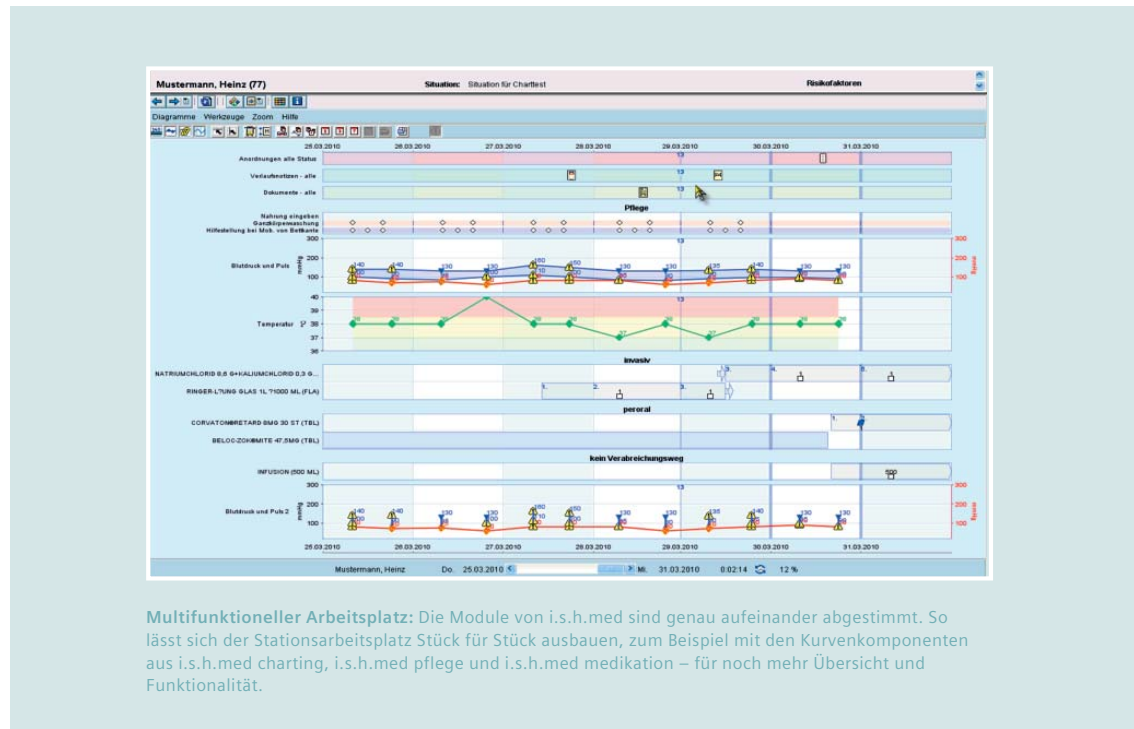
Einfacher Überblick über anstehende Aufgaben und geplante bzw. durchgeführte Maßnahmen, schneller Zugang zu Informationen über Ihre Patienten und eine intuitiv bedienbare Nutzeroberfläche – das ist i.s.h.med station, Ihr zentrales „Cockpit“ für patienten- und situationsorientiertes Arbeiten und einfache Kommunikation.

Aufgabenlisten ermöglichen dem Nutzer einen schnellen Überblick über unerledigte Aufgaben und bieten dazu flexible Filtermöglichkeiten z. B. nach Zuständigkeit oder Aufgabenstatus. Die Komponente Klinische Übersicht stellt relevante Informationen zum Patienten dar und erlaubt eine rasche Orientierung zu bereits vorhandenen Daten wie z. B. Vitalwerten, Allergien oder Anforderungen.

## **i.s.h.med pflege:** **Umfassende Unterstützung Ihrer Pflegeprozesse**

Von der Pflegeanamnese über Planung, Dokumentation und Evaluation bis zur Anpassung von Pflegemaßnahmen: i.s.h.med pflege bietet Ihnen eine umfassende Unterstützung des Pflegeprozesses. Und weil Ärzte und Pflegepersonal eng zusammenarbeiten, ermöglicht die Integration mit i.s.h.med station einen einfacheren Austausch von Informationen – zum Beispiel durch die gemeinsame Anzeige von medizinischen und pflegerischen Maßnahmen in den Komponenten Klinische Übersicht und Kurve.

Der Pflegeplan unterstützt bei der Ausarbeitung von Pflegemaßnahmen, die in der Pflegekurve angezeigt werden. Filter- und Sortierfunktionen, zum Beispiel nach Kurven- oder Übergaberelevanz, ermöglichen eine einfachere Kommunikation zwischen den Pflegekräften (z. B. bei Schichtwechsel) oder zwischen Ärzten und Pflegepersonal. Die Evaluierung der Pflege unterstützt i.s.h.med durch Werteskalen und den Vergleich mit geplanten Pflegezielen.



Multifunktionaler Arbeitsplatz: Die Module von i.s.h.med sind genau aufeinander abgestimmt. So lässt sich der Stationsarbeitsplatz Stück für Stück ausbauen, zum Beispiel mit den Kurvenkomponenten aus i.s.h.med charting, i.s.h.med pflege und i.s.h.med medikation – für noch mehr Übersicht und Funktionalität.

**i.s.h.med medikation:**  
**Von der Anordnung bis zur Verabreichung alles im Griff**

Gerade bei der Medikation kann man sich Missverständnisse nicht leisten. Deswegen unterstützt i.s.h.med medikation nicht nur den Arzt bei der Verordnung von Arzneimitteln, sondern auch das Pflegepersonal beim Stellen, Verabreichen und Dokumentieren (closed loop). Und beide Gruppen profitieren von der übersichtlichen Kurvendarstellung – damit keine wichtige Information verloren geht.

i.s.h.med medikation unterstützt sowohl die Verordnung als auch die laufende patientenbezogene Anpassung der medikamentösen Therapie durch den Arzt. Das Modul bietet Ihnen umfangreiche Suchmöglichkeiten nach Arzneimitteln, hilft Ihnen bei der Zusammenstellung von Infusionen und erlaubt die Anbindung von Arzneimittelprüfsystemen und Dosierautomaten. Aktuelle und historische Medikationsdaten zu einem Patienten werden übersichtlich in der Medikationskurve dargestellt.

**i.s.h.med charting:**  
**Weit mehr als nur eine Kurve**

Aggregierte Informationen über den Patienten im zeitlichen Verlauf: Das ist i.s.h.med charting. Hier fließen aus verschiedensten Quellen die Informationen zusammen, die vor allem bei der Visite relevant sind. In übersichtlichen grafischen Darstellungen werden nicht nur Vitalwerte und Dokumente wie Verlaufsnotizen und Befunde dargestellt. Auch die Pflegekurve aus i.s.h.med pflege und die Medikationskurve aus i.s.h.med medikation können integriert werden. So haben Sie die wichtigen Informationen für die Visite auf einen Blick – und die Details meist nur einen Klick entfernt.

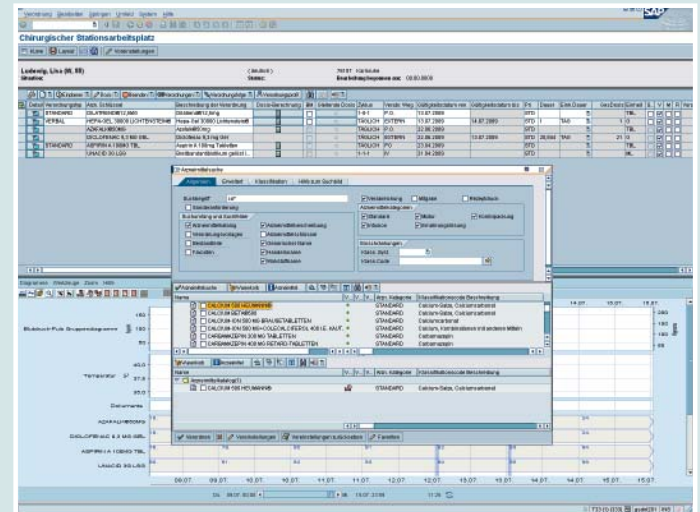
Statt langen Blätterns in der Papierkurve gelangen Sie schnell zur gewünschten Detailinformation. Informationen können variabel so präsentiert werden, wie es in der jeweiligen Situation am sinnvollsten ist. Mit Filtermöglichkeiten, Tabellen, Grafiken oder der Darstellung im Zeitverlauf hilft Ihnen i.s.h.med, schnell die richtige Information zu finden und Zusammenhänge mit einem Blick zu erfassen.

# Aufgabenorientiertes Teamwork auf Station: Drei Beispiele aus dem Klinikalltag

Von der Verordnung bis zur  
Verabreichung:

## Ärztliche Patientenaufnahme mit Medikationsanamnese und Verordnung

Das medizinische Personal ist heute zunehmend mit multimorbiden Patienten konfrontiert, die eine komplexe Medikation benötigen. Daher spielt die Medikation schon im Rahmen der ärztlichen Aufnahme eine zentrale Rolle. i.s.h.med versorgt nicht nur den Arzt, der die Medikamente verordnet, mit den nötigen Informationen, es unterstützt auch die klare Kommunikation mit dem Pflegepersonal, das die Arzneien stellt und verabreicht, und begleitet den Informationsaustausch zwischen Arzt, Pflegepersonal und Apotheker.



**Sicheres Verordnen von Medikamenten:** Verabschieden Sie sich von schwer lesbaren handschriftlichen Verordnungen oder mühseligem Nachschlagen. i.s.h.med unterstützt Sie auch bei komplexen Verordnungen wie z. B. einschleichende/ausschleichende Dosierung oder dem Zusammenstellen individueller Infusionen.

## Schneller Zugriff auf Informationen

Dies beginnt schon bei der Organisation der Aufgaben: Eine Arbeitsliste informiert den Arzt, dass er noch die ärztliche Aufnahme eines neu aufgenommenen Patienten durchführen muss. Die Informationen aus dem Aufnahmegespräch, etwa die Anamnese oder Allergien des Patienten, dokumentiert er in strukturierten elektronischen Formularen in i.s.h.med. Dabei werden ihm in i.s.h.med auch gleich die bereits vom Pflegepersonal oder auch bei Voraufenthalten erfassten Informationen, etwa Allergien, Arzneimittelunverträglichkeiten oder Vorerkrankungen des Patienten angezeigt. Das zeitaufwendige Anfordern von alten Papierakten aus dem Archiv ist bei einer konsequenten Umsetzung der elektronischen Aktenführung unnötig – der Arzt ruft die benötigten Informationen einfach von seinem Arbeitsplatz aus auf.

## Unterstützung bei Medikamentenanamnese und Verordnung

Auch bei der Medikamentenanamnese unterstützt i.s.h.med den Arzt bei seiner Arbeit durch vielfältige Funktionen. Mithilfe einer leistungsfähigen und flexiblen Suchfunktion findet der Arzt anhand von Handelsnamen Generika oder Wirkstoffe und kann so mitgebrachte Medikamente auf im Krankenhaus verfügbare Arzneimittel umstellen. Bei der Verordnung einer neuen oder ergänzenden Medikation vereinfachen Vorlagen und Hitlisten (etwa für Standard- und Notfallarzneimittel oder Infusionen) die Auswahl. Mit wenigen Klicks kann der Arzt die gewünschten Arzneimittel zusammenstellen und die Dosierung angeben. Für die Zusammenstellung von Infusionen kann der Arzt standardisierte Schemata für auf- oder absteigende Dosierungsreihen nutzen oder mithilfe wirkstoffbasierter Dosisberechnungen individuelle Infusionsschemata erstellen.

Eine Warenkorbfunktion erlaubt es, in einem Arbeitsschritt gleich mehrere Verordnungen anzulegen. Durch die optionale Anbindung eines externen Arzneimittelprüfsystems kann die Medikation auf unerwünschte Arzneimittelwirkungen überprüft werden, um die Patientensicherheit weiter zu erhöhen.





### Einfache Kommunikation mit dem Pflegepersonal

Nachdem der Mediziner seine Verordnungen abgespeichert hat, sind sie für das Pflegepersonal in der elektronischen Patientenakte sichtbar. Für das Stellen der Medikamente können in i.s.h.med Listen erzeugt werden, die einen Überblick über die aktuell auszugebenden Arzneimittel darstellen. Alternativ können die Daten auch über Schnittstellen an Dosierautomaten weitergeleitet und so die Medikamente automationsgestützt gestellt werden.

Schließlich geben die Pflegekräfte die Arzneimittel aus und dokumentieren die Verabreichung in i.s.h.med. Durch die bessere Lesbarkeit von in digitaler Form vorliegenden Verordnungen kann ein mögliches Risiko für den Patienten weiter verringert werden. Einen Überblick über die aktuelle Arzneimitteltherapie und -historie erhalten Ärzte und Pflegekräfte nicht nur bei einem Blick in die Patientenakte, sondern auch in der Medikationskurve. Über Verlaufsnotizen

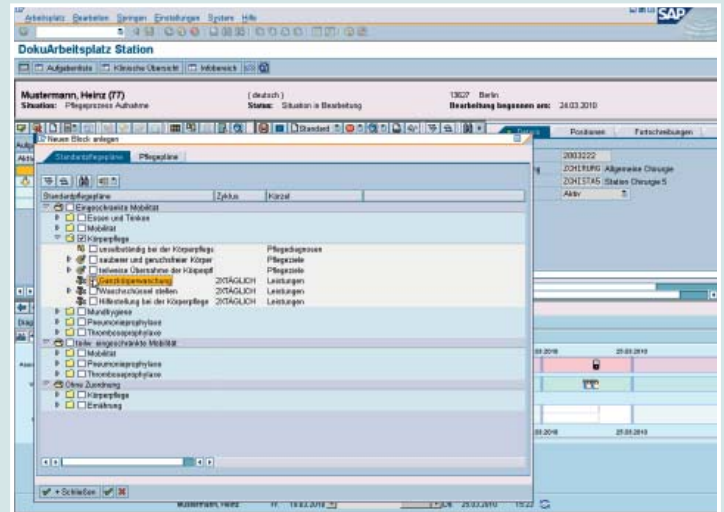
und Anmerkungen kann das medizinische Personal zusätzlich Beobachtungen oder Kommentare – auch zu den Effekten der Medikation – in i.s.h.med speichern, die zeitlich korreliert auch in der Kurve abgebildet werden. So sind Ärzte und Pflegekräfte umfassend und aktuell informiert.

### Ihre Vorteile

- Mehr Effizienz durch Unterstützung des kompletten Medikationsprozesses
- Bessere Kommunikation zwischen Arzt, Pflege und Apotheker
- Mehr Sicherheit durch optionale Arzneimittelprüfsysteme, Vermeidung von Lesefehlern
- Besser informiert durch Medikationskurve und Auskünfte z. B. über Allergien oder Nebenwirkungen
- Einsparungen durch Generika- bzw. Wirkstoffsuche

## Optimale Abläufe in der Pflege: Pflegeanamnese, Pflegeplanung, Dokumentation und Qualitätskontrolle

Die Arbeitsdichte in der Pflege hat nicht nur erheblich zugenommen, es haben sich heute auch Standards etabliert, die zwar die Qualität der Pflege verbessern, aber auch recht zeitaufwendig sind – z. B. das Erstellen individueller Pflegepläne. i.s.h.med bietet Ihnen dafür praxiserichte Lösungen, die dem Pflegepersonal helfen, Routearbeiten schneller und in hoher Qualität zu erledigen und auch die Kommunikation zwischen Ärzten und Pflege unterstützen.



Pflegepläne einfach, schnell und übersichtlich erstellen: Individuelle Pflegepläne lassen sich in i.s.h.med pflege auf Basis von Standards mit wenigen Mausklicks erstellen. Die Pflegekurve mit Verlaufsnotizen zeigt übersichtlich auf, wann welche Pflegemaßnahmen geplant sind und ob sie ausgeführt wurden.

### Routearbeiten schnell erledigen

Wie der Stationsarzt verfügt auch das Pflegepersonal in i.s.h.med über Aufgabenlisten, die dabei helfen, anstehende Tätigkeiten effektiv zu organisieren. Einzelne Arbeitsschritte – beispielsweise die Pflegeanamnese oder das Erstellen eines Pflegeplans – werden mit ihrem aktuellen Status angezeigt.

Aus der Aufgabenliste heraus kann direkt die entsprechende Dokumentation, zum Beispiel für die strukturierte Erhebung der Pflegeanamnese des neu aufgenommenen Patienten, aufgerufen werden. Mit mobilen Endgeräten, wie einem Laptop auf einem Visitenwagen, kann dies direkt im Patientenzimmer geschehen. Die Erfassung von Informationen gestaltet i.s.h.med einfach und komfortabel: Der elektronische Anamnesebogen wird mit bereits vorhandenen Daten vorausgefüllt, und Hilfen wie Ankreuzfelder oder Auswahllisten vereinfachen die Eingabe von Daten.

### Individuelle Pflegepläne auf Basis bewährter Standards zügig erstellen

Der individuelle Pflegeplan des Patienten ist der nächste Eintrag auf der Aufgabenliste. Mit i.s.h.med sind Pflegepläne zügig erstellt: Zunächst wählt die Pflegekraft einen passenden Standardpflegeplan aus einem Katalog aus, der gebräuchliche Pflegeroutinen wie z. B. die Dekubitusprävention abbildet. Diesen Standardplan passt die Pflegekraft nun den individuellen Bedürfnissen des Patienten an. Auch dabei unterstützt i.s.h.med sie durch einfach zu nutzende Auswahllisten.

Die fertige Pflegeplanung kann als Pflegekurve dargestellt werden, aus der auf einen Blick ersichtlich ist, welche Maßnahmen wann fällig sind und welche bereits erledigt wurden.



### Pflegeleistungen dokumentieren

Beim Pflegerundgang mit Visitenwagen und Laptop dokumentiert die Pflegekraft mit wenigen Klicks die durchgeführten Pflegemaßnahmen – auch ungeplant anfallende Maßnahmen wie z. B. die Behandlung eines neu aufgetretenen Problems. Vitalwerte oder Verlaufsnotizen kann das Pflegepersonal so ebenfalls schnell in i.s.h.med erfassen. Dabei können Einträge auch gleich klassifiziert werden – zum Beispiel als kurven- oder übergaberelevant. Auf diese Weise lassen sich Informationen schon bei ihrer Entstehung oder auch später kategorisieren und gewichten und bei Bedarf leichter auffinden.

#### Ihre Vorteile

- Strukturiertes Umsetzen des Pflegeprozesses
- Klare, schnelle und aktuelle Kommunikation im Behandlungsteam
- Besser und schneller informiert: durch elektronische Akte und Pflegekurve
- Aussagekräftige Pflege-Evaluierung
- Einfache und schnelle Leistungserfassung

### Nachvollziehbare Evaluierung, Pflegeberichte auf Knopfdruck

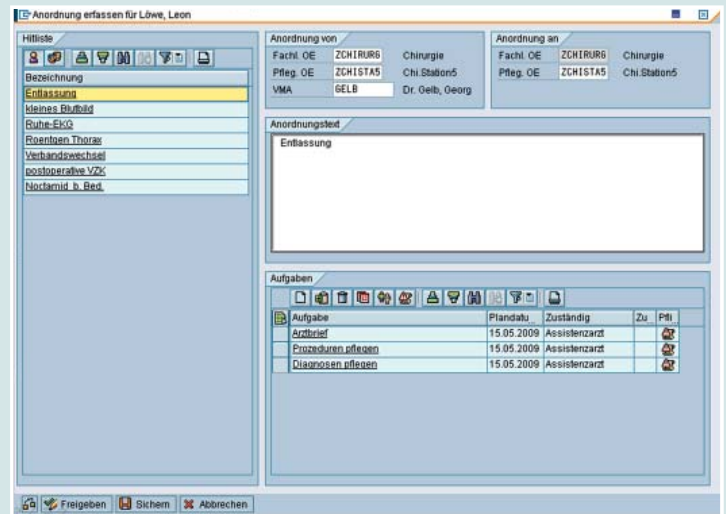
Die umfangreiche, aber klar strukturierte Gesamtdokumentation ist auch die Grundlage für eine aussagekräftige Evaluierung der Pflegemaßnahmen. Auch diese erscheint als Aufgabe in der Liste und kann bereits im Rahmen der Pflegeanamnese geplant werden. Die Pflegekraft bewertet in i.s.h.med anhand von Werteskalen den bisherigen Erfolg der einzelnen Pflegemaßnahmen und vergleicht diese Einschätzung mit den Zielvorgaben aus dem Pflegeplan. Dieser wird dann anhand der Ergebnisse angepasst und fortgeschrieben.

Wird der Patient schließlich entlassen, kann die Pflegekraft relevante Teile der Dokumentation aus i.s.h.med in einen Pflegebericht übernehmen und entweder elektronisch versenden oder als Ausdruck dem Patienten mitgeben – so profitieren auch nachgeordnete Bereiche von der strukturierten Dokumentation in i.s.h.med.

Patienteninformationen, wie Sie sie brauchen:

## Visite, Umsetzung ärztlicher Anweisungen und abteilungsübergreifende Kommunikation

Bei der täglichen Visite treffen Patient, Ärzte und Pflegepersonal zusammen, um gemeinsam den bisherigen Behandlungsverlauf zu diskutieren und die nächsten Schritte zu planen. Aber die Zeit pro Patient ist knapp – und deshalb ist es umso wichtiger, sofort auf die relevanten Informationen zu jedem Patienten und seiner Behandlung zugreifen zu können. Dafür sorgt i.s.h.med – mit der elektronischen Kurve, direktem Zugriff auf aktuelle Patienteninformationen und Funktionen für die Erfassung und schnelle Umsetzung ärztlicher Anweisungen.



Anordnungen effizient umsetzen: Wählen Sie Routineanordnungen aus einer Liste aus – und generieren Sie so gleichzeitig die Anforderung an die Leistungsstelle. Mit einem mobilen Gerät wie einem Laptop können Sie so einen guten Teil der Routinearbeit schon während der Visite erledigen.

### Kurze Laufzeit für Befunde

Um möglichst schnell zu einer fundierten Einschätzung zum Patienten zu gelangen, ist oft eine Fülle von Informationen notwendig – Daten zu Behandlungsmaßnahmen, aktuelle Befunde, aber oft auch ältere Informationen, um Entwicklungen zu beurteilen oder Detailfragen zu klären. Eine papierbasierte Akte stößt hier oft an ihre Grenzen – etwa, weil Befunde noch nicht abgeheftet sind, sich in einer Funktionsstelle befinden oder man die notwendigen Informationen nicht schnell genug findet.

Anders bei i.s.h.med: Befunde aus den Leistungsstellen sind unmittelbar nach Freigabe auch auf der Station in der elektronischen Akte einsehbar. Mit Zugriff auf i.s.h.med über einen Laptop auf dem Visitenwagen haben Ärzte und Pflegepersonal also nicht nur die elektronischen Akten ihrer Patienten direkt am Patientenbett griffbereit, sondern auch Zugang zu aktuellen Informationen.

### Situationsgerechte Darstellung von Informationen

Dabei können Sie sich die benötigten Daten von i.s.h.med ganz unterschiedlich darstellen lassen – je nachdem wie es die Situation erfordert: Um sich einen Überblick über den Verlauf zu verschaffen, lässt sich etwa der Arzt zunächst die Verlaufsnotizen in chronologischer Reihenfolge anzeigen, um danach die Ansicht auf Notizen mit einer bestimmten Relevanz einzuschränken. Unterschiedliche Darstellungsweisen, zum Beispiel die tabellarische oder grafische Aufbereitung von Daten, und die Möglichkeit, einzelne Kurvenausschnitte zu vergrößern, ermöglichen eine situationsgerechte Präsentation.





### Leichteres Erfassen und Umsetzen ärztlicher Anweisungen

Auch das Pflegepersonal wird entlastet: Ärztliche Anweisungen kann die Pflegekraft gleich während der Visite in i.s.h.med dokumentieren – mit wenigen Klicks über die Auswahl aus Katalogen oder eine Freitexteingabe. Nach der Visite können diese Informationen vom Pflegepersonal dann direkt in i.s.h.med weiter bearbeitet werden.

Beispielsweise stellt das System elektronische Leistungsanforderungen zur Verfügung, die anhand der dokumentierten Anweisung bereits teilweise vorausgefüllt sind. Das Pflegepersonal ergänzt noch notwendige Angaben und vereinbart dann mithilfe der Planungsfunktion aus i.s.h.med einen Termin mit der Leistungsstelle.

### Schnellere Kommunikation mit den Leistungsstellen

Die Leistungsstelle erhält die Anforderung genau so schnell wie später die Station den Befund: unmittelbar nach der Freigabe. So unterstützt i.s.h.med die Visite nicht nur durch den einfachen Zugang zu zentral gespeicherten und strukturiert darstellbaren Informationen, sondern hilft auch bei der schnellen Kommunikation und Umsetzung von Anweisungen auf Station und im Krankenhaus.

### Ihre Vorteile

- Schneller Zugriff auf Patienteninformationen
- Übersichtliche Darstellung in der elektronischen Kurve
- Einfaches Erfassen von Anordnungen während der Visite
- Schneller Durchgriff auf Detailinformationen
- Leichte Lesbarkeit und dadurch vermindertes potenzielles Risiko von Fehlinterpretationen





Modular, flexibel und vollständig in das Lösungsportfolio SAP for Healthcare integriert: Mit dem Informations- und Arbeitsplatzsystem i.s.h.med setzen Sie auf eine ganzheitliche IT-Lösung für Krankenhäuser, die mit Ihren Anforderungen mitwächst – und Ihre Zukunft dabei fest im Blick hat.

# i.s.h.med – das ganzheitliche Krankenhausinformationssystem

i.s.h.med ist das einzige vollständig in das Lösungsportfolio SAP for Healthcare integrierte klinische Informations- und Arbeitsplatzsystem weltweit. Es basiert auf dem marktführenden ERP-System von SAP, das die administrativen und logistischen Aufgaben abdeckt. Darauf aufbauend bietet i.s.h.med Unterstützung für die medizinischen und pflegerischen Funktionen im klinischen Bereich.

## i.s.h.med – die Module

i.s.h.med ist modular aufgebaut und lässt sich dadurch im Funktionsumfang flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Krankenhäusern zuschneiden.

### Abteilungsübergreifende Module

unterstützen Sie an den Arbeitsplätzen, in den Fachabteilungen und in den Behandlungsprozessen. Ein Beispiel dafür ist i.s.h.med pathways für abteilungsübergreifende klinische Behandlungspfade – ein anderes ist i.s.h.med medikation zur Integration des klinischen Medikationsprozesses in i.s.h.med.

### Versorgungsspezifische Module

sind fachunabhängig auf bestimmte Versorgungsformen, deren Prozesse und Arbeitsplatzanforderungen ausgerichtet. So fokussiert zum Beispiel i.s.h.med stationäre Arbeitssituationen, Aufgaben und Informationsbedürfnisse im stationären Umfeld. i.s.h.med pflege ist auf den Pflegeplanungs- und Dokumentationsprozess zugeschnitten und nahtlos in i.s.h.med integriert. i.s.h.med op bietet von der OP-Anmeldung über die OP-Planung bis zur Dokumentation prozessbegleitende Unterstützung für die Versorgung in und um den OP.

### Fachlösungen

decken die speziellen Anforderungen bestimmter medizinischer Fachrichtungen, ihrer Organisationsstrukturen und Prozesse ab. So sind in bestimmten Leistungsstellen besonders komplexe Dokumentationsabläufe und damit spezifische Module erforderlich wie i.s.h.med radiologie, das Kliniker bei der Dokumentation radiologischer Befunde unterstützt. Oder i.s.h.med kardiologie, das insbesondere auf die kardiologische Befunddokumentation ausgelegt ist.

Aufgrund lokaler Einschränkungen von Vertriebsrechten, Serviceverfügbarkeiten und ggf. Zertifizierungserfordernissen können wir leider nicht gewährleisten, dass alle in dieser Broschüre aufgeführten Produkte weltweit gleichermaßen durch Siemens vertrieben werden können.

Die Informationen in diesem Dokument beinhalten allgemeine technische Beschreibungen von Leistungen und Ausstattungsmöglichkeiten, die nicht in jedem Einzelfall vorliegen müssen. Verfügbarkeit, Ausstattungspakete und erforderliche Zertifizierungen können sich von Land zu Land unterscheiden. Aus diesem Grund sind die gewünschten Leistungen und Ausstattungen im Einzelfall bei Vertragsschluss festzulegen.

Siemens behält sich das Recht vor, Konstruktion, Ausstattungspakete, Leistungsmerkmale und Ausstattungsmöglichkeiten ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern. Die aktuellsten Informationen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Siemens-Vertretung.

Hinweis: Innerhalb definierter Toleranzen kann es Abweichungen von den technischen Beschreibungen in diesem Dokument geben. Bei der Reproduktion verlieren Ergebnisbilder immer ein gewisses Maß an Detailtreue.

Alle in Software-Screenshots oder in anderer Art und Weise in diesem Dokument dargestellten Patientendaten sind rein fiktiv. Screenshots werden auf Siemens eigenen Systemen zum Zweck der Demonstration kreiert.

Die hierin enthaltenen Aussagen basieren auf Ergebnissen, die von Siemens-Kunden in deren jeweiligen spezifischen Nutzungsumfeld erzielt wurden. Es ist zu beachten, dass es kein „typisches“ Krankenhaus gibt und die Resultate von verschiedenen Variablen abhängen (wie z. B. der Größe des Krankenhauses, des Behandlungsspektrums, des Grads der IT-Integration). Aus diesem Grunde besteht keine Garantie dafür, dass andere Kunden dieselben Ergebnisse erzielen werden.

#### Local Contact Information

Siemens AG  
Siemens Deutschland  
Healthcare Sector  
Karlheinz-Kaske-Str. 2  
DE-91052 Erlangen  
Germany  
Phone +49 800 188 1885  
[www.siemens.de/healthcare](http://www.siemens.de/healthcare)

#### Global Business Unit

Siemens Medical Solutions USA, Inc.  
Health Services  
51 Valley Stream Parkway  
Malvern, PA 19355-1406  
USA  
Phone: +1-888-826-9702  
[www.usa.siemens.com/healthcare](http://www.usa.siemens.com/healthcare)

#### Global Siemens Headquarters

Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2  
DE-80333 Muenchen  
Germany

#### Global Siemens Healthcare Headquarters

Siemens AG  
Healthcare Sector  
Henkestrasse 127  
91052 Erlangen  
Germany  
Phone: +49 9131 84-0  
[www.siemens.com/healthcare](http://www.siemens.com/healthcare)

#### Legal Manufacturer

Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2  
DE-80333 Muenchen  
Germany

[www.siemens.de/ishmed](http://www.siemens.de/ishmed)

